

Entwicklungen in der Grundsicherung und am Arbeitsmarkt

- September 2022 -



Kommunale
Jobcenter –

**Stark.
Sozial.
Vor Ort.**

1. Leistungsempfänger SGB II¹

Veränderung gegenüber dem Vormonat in %		September 2022	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	
-0,6		Bedarfsgemeinschaften 10.054		+4,7
-0,9		Erwerbsfähige Leistungsberechtigte 12.312		+4,6
+1,3		Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte 3.602		+21,0

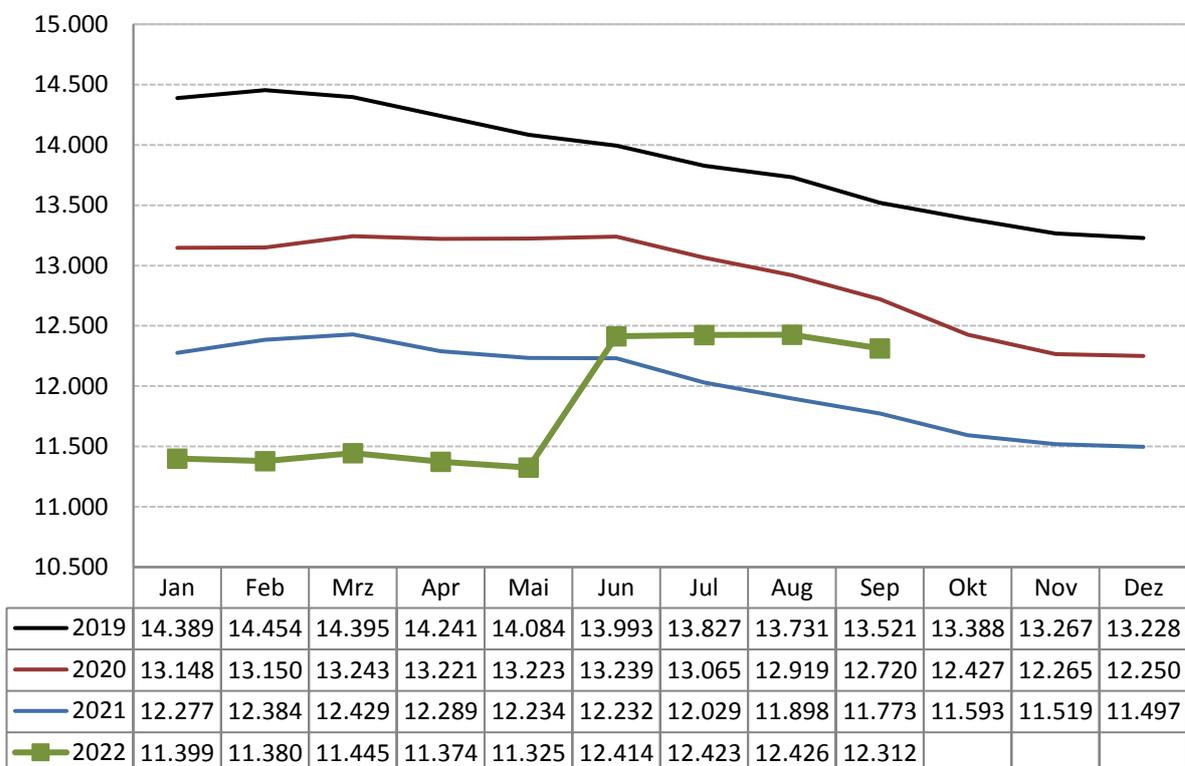
2. Bestandsentwicklung Arbeitslosenzahlen SGB II

Veränderung gegenüber dem Vormonat in %		September 2022	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	
+0,1		Arbeitslose SGB II 4.990		+9,3
-9,7		Arbeitslose Jugendliche von 15 bis unter 25 Jahre SGB II 399		+70,5
+2,6		Arbeitslose 55 Jahre und älter SGB II 906		-1,6
+0,1		Arbeitslose Alleinerziehende SGB II 696		+19,2
+10,2		Ausländer SGB II 564		+54,1

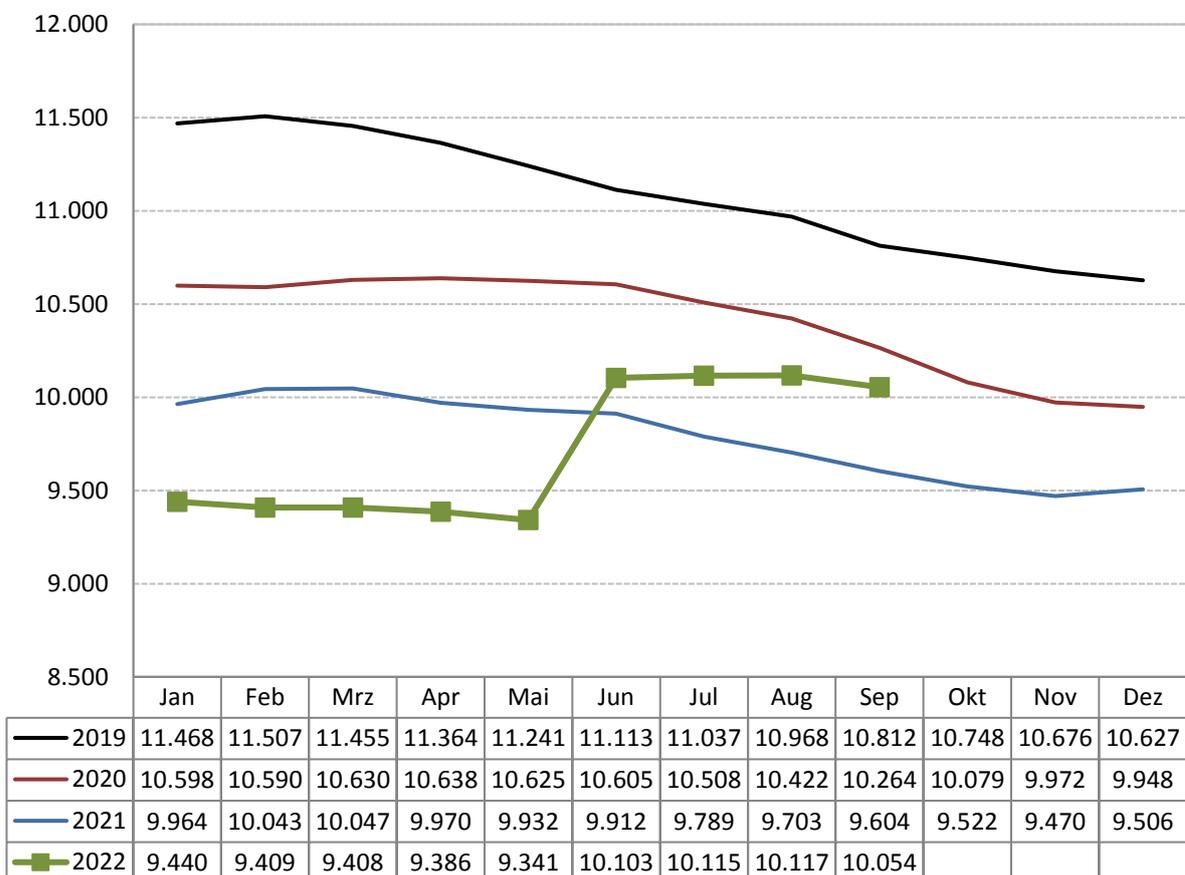
¹ Zweite Buch Sozialgesetzbuch: Grundsicherung für Arbeitsuchende

3. Schaubilder

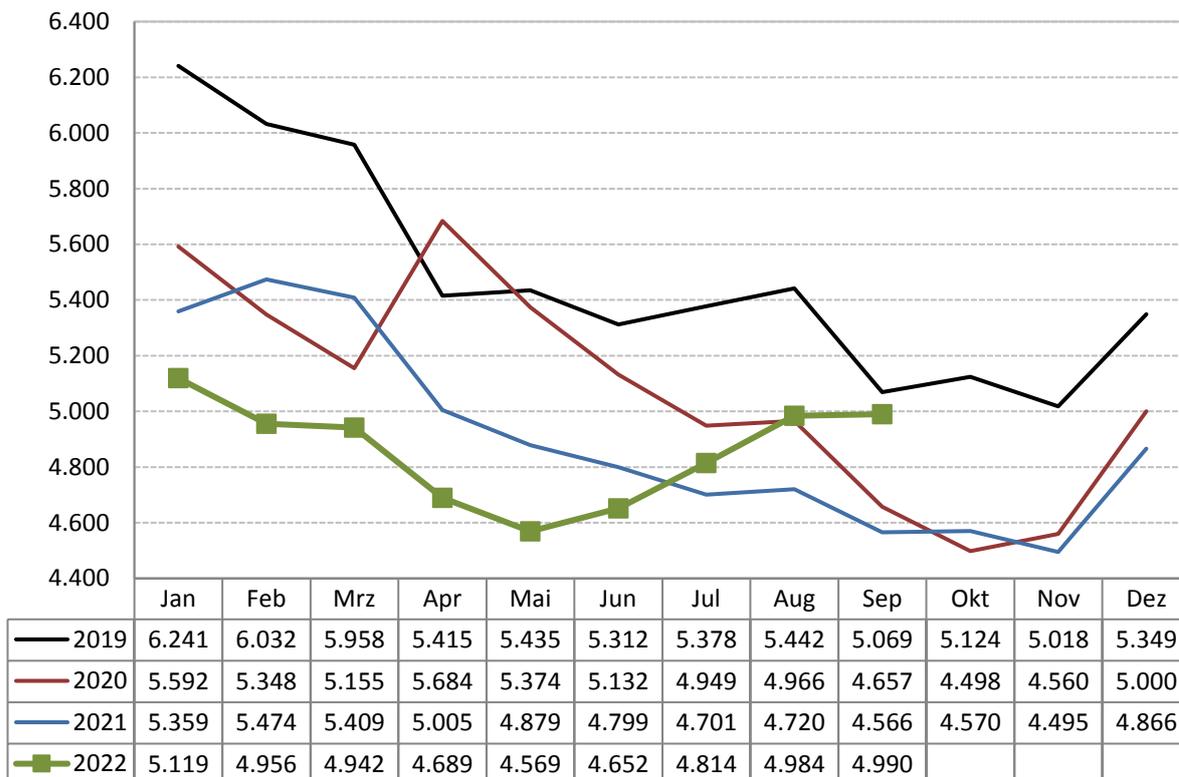
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte



Bedarfsgemeinschaften



Arbeitslose SGB II



4. Aktuelle Themen und Informationen

14. September Sitzung des Betriebsausschusses des Jobcenters Salzlandkreis

Die nächste Sitzung des Betriebsausschusses „Jobcenter Salzlandkreis“ fand am 14. September 2022 um 17:00 Uhr im Haus I des Salzlandkreises in Bernburg (Karlsplatz 37, Sitzungssaal im 3. Obergeschoss) statt.

5. Ausblick Oktober 2022

17. Oktober Brücke in die Berufsausbildung: Betriebliche Einstiegsqualifizierung

Das Jobcenter Salzlandkreis informiert in einem Pressegespräch zu Erfolgen, Perspektiven und Herausforderungen der Einstiegsqualifizierung. Victoria Denecke hat erfolgreich eine Einstiegsqualifizierung beim Autohaus Rohrschneider absolviert und wurde zwischenzeitlich in ein Ausbildungsverhältnis übernommen. Sie berichtet zu ihren Erfahrungen. Ergänzt wird die Gesprächsrunde durch Friedrich und Dirk Rohrschneider, die aus der Sicht des Arbeitgebers Einblicke geben. Seitens des Jobcenters wird neben dem Betriebsleiter Thomas Holz auch Michael Hensel, als Fachansprechpartner des Arbeitgeberservices, Fragen zum Thema beantworten.

Im aktuellen Berichtsmonat weist die Bundesagentur für Arbeit immer vorläufige hochgerechnete Werte (Leistungsempfänger) aus. Erst nach drei Monaten Wartezeit stehen die endgültigen Daten fest.
Quelle: Daten der Bundesagentur für Arbeit